

Info-Elternabend für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger

Liebe Eltern, im November findet in der Regel der erste Elternabend für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger statt. Da dies aufgrund der momentanen Situation mit Covid 19 und der Anweisungen des Kultusministeriums nicht möglich ist, möchten wir Ihnen auf diesem Weg die wichtigsten Informationen zur Verfügung stellen.

Wir bilden auch im kommenden Schuljahr wieder 2 erste Klassen. Die Beratungslehrerin Frau Zimmer besucht während des Schuljahres, soweit dies entsprechend der Situation möglich ist, die Kindergärten, berät sich mit den Erzieherinnen und legt dann gemeinsam mit der Schulleitung die Klassenaufteilung fest. Dabei sind viele Kriterien zu beachten. (Wohnort, Leistung, Verhalten, Geschlecht...)

Die Schulanmeldung findet am 7./8.12.2020 statt.

Wichtig: Wenn beide Eltern sorgeberechtigt sind, müssen beide Elternteile zur Schulanmeldung erscheinen oder eine Vollmacht des Elternteils, welches verhindert ist, mitbringen. Bei alleinigem Sorgerecht ist dies durch einen Negativbescheid nachzuweisen. Dieser ist beim Jugendamt des Landratsamtes erhältlich. Außerdem werden die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch benötigt. Alle Kinder müssen angemeldet werden.

Anträge auf Zurückstellung können mit Begründung gestellt werden, werden aber erst nach Eingang des Befundes der schulärztlichen Untersuchung bearbeitet. Dies erfolgt frühestens im Mai.

Gastschulanträge können gestellt werden, werden aber erst später bearbeitet. Wenn ein Besuch des Förderzentrums geplant ist, benötigt das Kind ein vom Kindergarten erstelltes Gutachten, welches jetzt begonnen werden muss.

In unserer Schule stehen den Kindern 8 Klassenräume, 4 Horträume, ein Werkraum, ein Musikraum, ein Experimentierraum, ein Computerkabinett mit Whiteboard, eine Schülerbücherei, ein Speiseraum mit einer Essenausgabe, ein erweiterbares Foyer und ein Schlafräum für die Hortkinder der ersten Klassen zur Verfügung.

Für die Pausen haben wir einen teilweise überdachten Pausenhof. Zur nachmittäglichen Freizeitgestaltung nutzen unsere Kinder einen erweiterten Hortspielplatz mit Kletterhaus und Spielgeräten.

Der Unterricht beginnt 8.00 Uhr, 20 Minuten vor 8.00 Uhr sind die Klassenlehrer im Klassenraum. Kinder, welche den Frühhort nicht besuchen, können das Gebäude ab 7.40 Uhr betreten, da die Schultüren erst 7.40 Uhr geöffnet werden. Auf dem Hof ist keine Aufsicht. Schicken Sie daher Ihr Kind, wenn es nicht den Frühhort besucht, nicht früher von zu Hause los.

Die Klassenstufe 1 hat 3 mal 5 Stunden und 2 mal 4 Stunden Unterricht, also Unterrichtsschluss 11.35 Uhr oder 12.40 Uhr.

In der ersten Schulwoche wird „geschnuppert“, da ist nur der Klassenlehrer in der Klasse und es gibt ein eigenes Programm. Mehr dazu erfahren Sie in der Elternversammlung, welche im Mai stattfindet.

In unserer Schule ist eine Hortbetreuung von 6.00 Uhr morgens bis 16.00 Uhr, Späthort bis 17.00 Uhr möglich. Frühhortkinder bitte bis spätestens 7.30 Uhr zur Schule schicken.

Die Schüler haben die Möglichkeit, am Mittagessen mit drei Wahlessen teilzunehmen. Die Schüler der ersten Klasse, welche den Hort besuchen, halten bei uns täglich Mittagsschlaf.

Die Klassenlehrerinnen stehen noch nicht fest, da sich die gesamte Personalsituation hin und wieder ändert.

Im Deutschunterricht arbeiten beide Klassen mit Materialien zur Differenzierung, welche es den Kindern ermöglichen, entsprechend ihrem Leistungsvermögen selbständig weiterzuarbeiten. Nähere Erläuterungen dazu gibt es in der nächsten Elternversammlung, welche voraussichtlich im Mai stattfinden wird.

An unserer Schule beziehen wir seit vielen Jahren die pädagogischen Ideen Friedrich Fröbels in den Unterricht mit ein. So gibt es auch jedes Jahr eine Fröbelwoche mit unterschiedlichen Aktivitäten.

Wir beteiligen uns an „Sinus in GS“ zur Steigerung der mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen.

Unsere Erzieherinnen arbeiten als Team und beziehen die Ideen Friedrich Fröbels am Nachmittag ebenfalls in ihre Arbeit mit ein. Hausaufgaben werden in Gruppen angefertigt und die Erzieherin achtet auf Vollständigkeit und Richtigkeit der erledigten Aufgaben. Gegebenenfalls erhalten Sie einen Hinweis, wenn Ihr Kind das Pensum nicht selbständig oder in der vorgegebenen Zeit erledigen kann.

Das Gespräch zwischen Ihnen als Erziehungsberechtigten und den Lehrern und Erziehern ist für uns sehr wichtig. Daher bieten wir, soweit das situationsbedingt möglich ist, Elternversammlungen, individuelle Termine und Lernentwicklungsgespräche sowie eine Lehrersprechstunde an, zu welcher sich alle Kollegen im Haus befinden. (Momentan ist der Kontakt zwischen Eltern und Lehrerinnen/Erzieherinnen leider nur telefonisch oder per Mail möglich.)

Liebe Eltern, die Informationen können sich stets kurzfristig situationsbedingt ändern, wenn wir auf Änderungen des Infektionsverlaufes oder neue Anweisungen seitens des Kultusministeriums, des Staatlichen Schulamtes oder des Gesundheitsamtes reagieren müssen.

Danke für Ihr Verständnis.

M. Wehner
Rektorin